

Up-to-date in punkto DMS

Über 529 Verbesserungen seit Office Manager 9.0

Königs Wusterhausen – Wie entscheidend die Verwaltung und die Archivierung von Dokumenten für Unternehmen sind, merken diese häufig erst dann, wenn benötigte Unterlagen nicht auffindbar sind und der Geschäftsbetrieb beeinträchtigt wird. Wer sich diese Erfahrung sparen und damit negative wirtschaftliche Folgen vermeiden möchte, sollte auf eine ausgereifte, bewährte DMS-Lösung zurückgreifen. Neben vielen zentralen Funktionen ist auch die nahtlose Integration von Dokumenten-Management-System, Betriebssystem und Anwendungsprogrammen zu beachten.

Der dank langjähriger Expertise am Markt optimierte [Office Manager](#) bietet Business-Anwendern dafür eine verlässliche, effiziente und revisionssichere Lösung. "Schlüssel zum europaweiten Erfolg des Office Manager ist seine konsequente technologische Weiterentwicklung, die sich eng an den realen Erfordernissen der Anwender orientiert. So haben wir seit der finalen Version 9.0 des Office Manager 529 relevante Neuerungen gegenüber dem Stand Mai 2010 realisieren können", bilanziert Harald Krekeler, Inhaber des [Softwarebüro Krekeler](#).

Insbesondere für Anwender der alten DMS-Generation bis Office Manager 9.0 empfiehlt sich jetzt ein Upgrade, um das Dokumenten-Management-System in Verbindung mit Windows 7 und Vista optimal nutzen zu können. Entscheidend dabei ist die Unterstützung der Benutzerkontensteuerung, da der Office Manager bis zur Version 9.0 noch im Kompatibilitätsmodus arbeitet. Zusätzlich zur Optimierung für Windows 7 und für moderne Breitbildschirme profitieren Business-Anwender des Office Manager 11.0 von der 64 Bit Windows-Kompatibilität, der problemlosen Behandlung von Sonderzeichen und internationalen Schriften, sowie von einer vollständig Unicode-kompatiblen Speicherung und Suche. Die OCR-Texterkennung, die beim Scannen von Papierdokumenten eine Volltextsuche ermöglicht, wurde um neue Optionen erweitert. Zudem unterstützt der Office Manager seit Version 10.0 neben Twain- nun auch WIA-Scanner.

"Die Revisionsicherheit durch Verschlüsselung, digitale Signaturen, PDF/A und WORM-Speichermedien ist insbesondere bei steuerrelevanten Belegen eine zentrale Anforderung, die der Office Manager 11.0 gewährleistet. Zudem ermöglicht er die Suche in E-Mail-Dateianlagen und einen Direktzugriff auf E-Mail-Anlagen, die nun nicht mehr manuell geöffnet werden müssen", weist Harald Krekeler auf weitere Vorteile der aktuellen Version hin und ergänzt: "Die vereinfachte zentrale Netzwerkinstallation unserer Software rundet das anwenderfreundliche Profil ab."

Weitere Informationen zum neuen Office Manager 11.0 unter <http://www.officemanager.de/dokumentenverwaltung/dms-news-v11.html>

Über das Softwarebüro Krekeler

Das Softwarebüro Krekeler beschäftigt sich seit 1996 intensiv mit dem Thema Dokumentenmanagement und -archivierung und hat sich auf die Entwicklung entsprechender Business-Lösungen spezialisiert. Auf der ITK-Fachmesse CeBIT wurde 1997 erstmals die DMS-Lösung "Office Manager" vorgestellt.

Das Prinzip der Lösung war und ist denkbar einfach: Papierdokumente werden gescannt, mittels der Volltextindizierung erfasst und mit beliebig vielen Attributen katalogisiert. Gemeinsam mit elektronischen Dokumenten nahezu jeden Formates gelangen sie in ein zentrales Datenverzeichnis. Aus diesem lassen sich die Dokumente mit Hilfe der zugeordneten Attribute und der Volltextsuche mitarbeiterübergreifend abrufen, übersichtlich auflisten und verarbeiten.

Das über Jahre fortgeführte und optimierte Ergebnis, der heutige "Office Manager", ist inzwischen auch als leistungsfähige Version "Office Manager Enterprise" für große Unternehmensnetzwerke sowie neben deutscher auch in englischer und polnischer Sprache erhältlich.

Presse-Kontakt:

[Softwarebüro Krekeler](#)

Lösungen für Dokumentenmanagement

Friedrich-Engels-Str. 45

D-15712 Königs Wusterhausen

PresseDesk

Tel: +49 30 20095130

E-Mail: softwarebuero-krekeler@pressedesk.de